

Modulkatalog MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Stand 01.10.2016

| Modul NDL 1: Literaturgeschichte I | |
|--|--|
| Semesterlage | 1.–3. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | 2 Seminare (NDL 1.1; NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) oder 1 VL (NDL 1.3) und 1 Seminar (NDL 1.1 oder NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) und selbstorganisierte Arbeitsgruppe (2 SWS) |
| Benotung | Benotet wird die Prüfungsleistung. Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe) • 360 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Anfertigung der Studien- und Prüfungsleistung) |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung der literaturhistorischen Grundlagen des Studiengangs in exemplarischen epochalen, autor-, werk-, gattungs-, motiv- und wissensbezogenen Konstellationen von der Frühen Neuzeit bis zur Epochenschwelle um 1800 – Ziel ist die anwendungsbezogene, exemplarische Analyse literarischer Texte unter literaturwissenschaftlichen sowie kulturwissenschaftlichen und wissensgeschichtlichen Fragestellungen | |
| Qualifikations- und Kompetenzziele <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literatur und Vertiefung der Lesekompetenz – Schärfung des literaturwissenschaftlichen Problembewusstseins, das die Grundlage für forschendes Lernen bildet – mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen werden durch angewandte Präsentationstechniken trainiert – Teamarbeit und Selbstorganisation (Arbeitsgruppen) | |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Prüfungsformen | Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> – In der Regel Hausarbeit (15–20 Seiten). Alternativ: mündliche Prüfung (20 Min.) Studienleistung, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> – Referat oder Sitzungsmoderation oder – (multimediale) Präsentation oder – kleinere schriftliche Leistungen (z.B. Essay, Protokoll) |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Alexander Košenina |

| Modul NDL 2: Literaturgeschichte II | |
|--|---|
| Semesterlage | 1.–3. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | 2 Seminare (NDL 1.1; NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) oder 1 VL (NDL 1.3) und 1 Seminar (NDL 1.1 oder NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) und selbstorganisierte Arbeitsgruppe (2 SWS) |
| Benotung | Benotet wird die Prüfungsleistung. Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe) • 360 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Anfertigung der Studien- und Prüfungsleistung) |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung der literaturhistorischen Grundlagen des Studienganges in exemplarischen epochalen, autor-, gattungs-, motiv- und wissens- und werkbezogenen Konstellationen der Epochenschwelle um 1900 <p>Qualifikations- und Kompetenzziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literatur und Vertiefung der Lesekompetenz – Schärfung des literaturwissenschaftlichen Problembewusstseins, das die Grundlage für forschendes Lernen bildet – mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen werden durch angewandte Präsentationstechniken trainiert – Teamarbeit und Selbstorganisation (Arbeitsgruppen) | |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Prüfungsformen | <p>Prüfungsleistung:</p> <p>In der Regel: Hausarbeit (15–20 Seiten). Alternativ: mündliche Prüfung (20 Min.)</p> <p>Studienleistung, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Referat oder Sitzungsmoderation oder – (multimediale) Präsentation oder – kleinere schriftliche Leistungen (z.B. Essay, Protokoll) |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Birgit Nübel |

| Modul NDL 3: Literaturgeschichte III | |
|--|--|
| Semesterlage | 1.–3. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | 2 Seminare (NDL 1.1; NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) oder 1 VL (NDL 1.3) und 1 Seminar (NDL 1.1 oder NDL 1.2.; jeweils 2 SWS) und selbstorganisierte Arbeitsgruppe (2 SWS) |
| Benotung | Benotet wird die Prüfungsleistung. Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90-120 Std. Kontaktzeit (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe) • 330-360 Std. Selbststudium (Lektüre, Anfertigung der Studien- und Prüfungsleistung) |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung der literaturhistorischen Grundlagen des Studienganges in exemplarischen epochalen, autor-, gattungs-, motiv- und wissens- und werkbezogenen Konstellationen der Epochenschwelle um 2000 – Besonderheiten der Produktion und Rezeption von Gegenwartsliteratur (literarische Öffentlichkeit) Qualifikations- und Kompetenzziele <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literatur und Vertiefung der Lesekompetenz – Schärfung des literaturwissenschaftlichen Problembewusstseins, das die Grundlage für forschendes Lernen bildet – mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen werden durch angewandte Präsentationstechniken trainiert – Teamarbeit und Selbstorganisation (Arbeitsgruppen) – das Modul schafft Grundlagen zur kritischen Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur, die durch ein Praktikum im Literaturbetrieb (siehe Anlage: Kontakte Berufspraxis) sinnvoll ergänzt werden könnte | |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Prüfungsformen | Prüfungsleistung: In der Regel Hausarbeit (15–20 Seiten). Alternativ: mündliche Prüfung (20 Min.) Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> – Referat oder Sitzungsmoderation oder – (multimediale) Präsentation oder – kleinere schriftliche Leistungen (z.B. Essay, Protokoll) oder – mündliche Prüfung (15 Min.) |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Birgit Nübel |

| Modul NDL 4: Theorien und Methoden | |
|--|--|
| Semesterlage | 1.–3. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | 2 Seminare (NDL 4.1; NDL 4.2) (jeweils 2 SWS) und selbstorganisierte Arbeitsgruppe (2 SWS) |
| Benotung | Benotet wird die Prüfungsleistung. Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe) • 360 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Anfertigung der Studien- und Prüfungsleistung) |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung der literatur- und kulturtheoretischen Grundlagen des Studienganges: Reflexion der Voraussetzungen, Grenzen und Möglichkeiten der Anwendbarkeit verschiedener Methoden, Modelle, Terminologien und Theorien – Entwicklung eines literaturwissenschaftlichen Instrumentariums aus der Begriffsbildung von Rhetorik, Ästhetik, Poetik und Gattungstheorie in Verbindung mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorieansätzen – Reflexion auf die kulturelle Bedingtheit und Gebundenheit literarischer Theoreme – Vertiefung ästhetischer und poetologischer sowie kulturtheoretischer Fragestellungen (Interkulturalität, Hybridität und Kulturtransfer, Gender Studies, Körper- und Erinnerungsgeschichte, Anthropologie, Mentalitätengeschichte, Wissenssoziologie, Diskursanalyse, Wissenspoetologie) Qualifikations- und Kompetenzziele <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von Methoden- und Analysekompetenz – Ausbildung von Abstraktions- und Urteilsvermögen – Förderung von Selbstreflexion auf die jeweiligen theoretischen und methodologischen Voraussetzungen und eigenständige Auseinandersetzung mit den Gegenständen der Literaturwissenschaft | |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine |
| Prüfungsformen | Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> – In der Regel: mündliche Prüfung (20 Min.) – Alternativ: Hausarbeit (15–20 Seiten). Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> – Referat oder Sitzungsmoderation oder – (multimediale) Präsentation oder – kleinere schriftliche Leistungen oder mündliche Prüfung (15 Min.) – Klausur |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Birgit Nübel |

| Modul NDL 5: Literatur, Kultur, Wissen | |
|---|--|
| Semesterlage | 2.-3. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | 2 Seminare (NDL 5.1; NDL 5.2) oder 1 VL (NDL 5.3) und 1 Seminar (NDL 5.1 oder NDL 5.2) (jeweils 2 SWS) und Projektgruppe (2 SWS) |
| Benotung | Benotet wird die Prüfungsleistung. Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 120 Std. Kontaktzeit (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe, Projekt) • 330 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Anfertigung der Studien- und Prüfungsleistung, des Projekts) |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Kultur- und Wissensgeschichte der Literatur: a) Kontextualisierung der Literatur, b) Analyse des literaturimmanenten Wissens – anwendungsbezogene, exemplarische Analyse literarischer Texte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart – Team- und Gruppenprojektarbeit, Training sozialer und kommunikativer Fähigkeiten sind wesentliche Bestandteile des Moduls Qualifikations- und Kompetenzziele <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit der Studierenden, eigene Forschungsideen an literaturgeschichtliche Wissensbestände heranzutragen, konzeptionelle und theoretische Vorgehensweisen zu entwickeln und in studentischen Projektgruppen zu realisieren. – Einbindung in laufende Forschungsprojekte und Vorbereitung zukünftiger Projekte. – Entwicklung eines Projekts durch eine Arbeitsgruppe (mit dem Ziel einer Präsentation, Ausstellung oder eines Workshops, auch in Hinblick auf die Masterarbeit) kann mit Modul NDLP kombiniert werden. | |
| Teilnahmevoraussetzung | 2 Module aus dem Bereich NDL1 – 3 |
| Prüfungsformen | Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> – In der Regel: Hausarbeit (15–20 Seiten). – Alternativ: mündliche Prüfung (20 Min.) Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> – Referat oder Sitzungsmoderation oder – (multimediale) Präsentation oder – kleinere schriftliche Leistungen oder – mündliche Prüfung (15 Min.) oder – Klausur (in NDL 5.3) |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Alexander Košenina |

| Modul NDLP: Projektmodul | |
|---|---|
| Semesterlage | 3–4 |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | Übung, Praktikum, und/oder Auslandsaufenthalt |
| Benotung | Unbenotet |
| Arbeitsaufwand | 15 LP /450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 30 Std. Kontaktzeit für Übung (Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppe, Projekt) • 420 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Durchführung des Projekts im Rahmen des Projektseminars) |
| <p>Inhalte des Moduls (alternativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auslandssemester, in dem die Studierenden Lehrveranstaltungen in einem vergleichbaren Studiengang belegen (siehe Anlage: Internationale Kontakte) – Auslandspraktikum – berufsfeldspezifisches Praktikum in einer wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Einrichtung (z. B. Archiv, Museum, Literaturredaktion etc.) – Teilnahme an einem Projektseminar – Konzeption und Durchführung einer Ausstellung oder einer Tagung mit wissenschaftlicher Begleitung durch einen Lehrenden <p>Qualifikations- und Kompetenzziele</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Vertiefung in fremdsprachlicher, wissenschaftlicher oder berufspraktischer Perspektive – Einblick in Tätigkeitsfelder von Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftlern, Aufbau von Netzwerken, die die Studierenden sowohl in Hinblick auf eine wissenschaftliche Laufbahn als auch berufliche Tätigkeit zusätzlich qualifizieren – alle Inhalte des Moduls werden mit einer zielorientierten Fragestellung verbunden, die in Form eines Berichts beantwortet wird | |
| Teilnahmevoraussetzung | 2 Module |
| Prüfungsformen | Dieses Modul schließt unbenotet, d. h. ohne Prüfungsleistung ab. Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> – Bericht (ca. 5 Seiten) mit Präsentation (15 Min.) |
| Modulverantwortlichkeit | Prof. Dr. Alexander Košenina |

| Modul Masterarbeit | |
|--|---|
| Semesterlage | 4. |
| Häufigkeit | jedes Semester |
| Verwendbarkeit | MA Neuere Deutsche Literaturwissenschaft |
| Art | Masterarbeit und begleitendes Kolloquium Masterabschluss (2 SWS) |
| Benotung | Note der Masterarbeit Skala: 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (nicht bestanden) |
| Arbeitsaufwand | 30 LP/900 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 30 Std. Kontaktzeit (Kolloquium Masterabschluss, Konsultationen) • 870 Std. Selbststudium (Lektüre, Recherche, Anfertigung der Masterarbeit) |
| Inhalte des Moduls – Abschluss des Studiengangs durch eine forschungsorientierte Masterarbeit und Begleitung durch ein Kolloquium Qualifikations- und Kompetenzziele – selbstständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und Konzeption der Abschlussarbeit – Fähigkeit zu Forschungsreferat und fachwissenschaftlich reflektierter Diskussion des Vorhabens vor allem unter theoretisch-methodischen Aspekten – Fähigkeit zu Rezeption und Präsentation des Forschungsstandes zu ausgewählten Themen und kritische Bewertung von Forschungsmethoden und -ergebnissen sowie Einordnung in die Fachdiskussion – Entwicklung weiterer Forschungsperspektiven | |
| Teilnahmevoraussetzung | 75 LP |
| Prüfungsformen | Prüfungsleistung: – Masterarbeit (60–80 Seiten) (Bearbeitungszeit: Fünf Monate) Studienleistung (im Kolloquium Masterabschluss): – Präsentation (20 Min.) der Masterarbeit |
| Modulverantwortlichkeit | alle Professor/innen des Masterstudiengangs NDL |